



Gemeindebrief Nr. 102

April | Mai 2019

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

„Suche den Frieden und jage ihm nach!“ Selten war eine Jahreslosung dringlicher und passender. Der Frieden ist in Gefahr - zwischen Nationen, innerhalb von Staaten, auf unseren Straßen, in unseren Häusern. 75 Jahre nach der Katastrophe des zweiten Weltkrieges ist die Generation der Zeitzeugen nahezu verschwunden, die eindringlich davon berichten konnte, wie es war zwischen Stahlgewittern und Feuerstürmen, wie ganze Völker ausgerottet werden sollten. Diejenigen, die heute aus Gegenden mit höchst realen Kriegen zu uns kommen, wollen wir dazu nicht hören. Wichtiger scheint, darüber zu streiten, ob man sie aufnimmt oder nicht.

Heute, dreißig Jahre nach dem Ende des „Kalten Krieges“ (der kein Krieg war sondern ein labiles Gleichgewicht mit Ausblick auf einen Endzeitkonflikt), ist man offensichtlich auf verschiedenen Seiten der Meinung, dies sei ein wünschenswerter Zustand gewesen. Anders lässt es sich kaum erklären, dass eine neue atomare Rüstungsspirale droht, dass internationale Verträge unter gegenseitigen Schuldzuweisungen zerrissen werden, die eine nukleare Wiederaufrüstung verhindern sollten.

Aber auch die Rüstung unterhalb der Großmächtebene läuft auf vollen Touren. Konzerne in Deutschland und Europa „sichern Arbeitsplätze“, indem sie immer unbehelligter Waffen in die Krisengebiete des Nahen Ostens liefern. In diesem Zusammenhang gehen meine Gedanken immer öfter zu einem anderen Satz, der vor den erwähnten dreißig Jahren zum Symbol der DDR-Friedensbewegung wurde: „Schwerter zu Pflugscharen“. Eine kurze und konkrete Mahnung, nach Frieden zu suchen und ihn auch zu schaffen!

Tim Schmitz-Reinthal



Inhalt

Andacht	Seite	3
Das Thema	Seite.....	4
Aus der Gemeinde	Seite	5 – 11
Konfirmation	Seite	12 – 13
Unsere Gottesdienste	Seite.....	14 - 15
Aus der Gemeinde	Seite	16 - 17
Für Kinder	Seite	18
Musik	Seite	19
Infos und Termine	Seite.....	20
Wir laden ein	Seite.....	21
Gesichter der Gemeinde	Seite.....	22
Freud und Leid	Seite.....	23

Impressum

Redaktion:
 Ute Borchers
 Janik Mitrovic
 Ulrich Pehle-Oesterreich
 Kristin Reymann
 Tim Schmitz-Reinthal

V. i. S. d. P.:
 Pastor Ulrich Pehle-
 Oesterreich,
 Wöhlerstr. 13,
 30163 Hannover;

Anzeigen: Claudia Grosser, 66 96 22
 redaktion@lister-kirchen.de

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann
 Weidendamm 18, 30167 Hannover

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 103: 01.05.2019

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ Juni/Juli ab 29.5.2019



„Kommt, alles ist bereit“

...dazu haben im März Frauen zum diesjährigen Weltgebetstag eingeladen. Im Meditationsbild aus Slowenien wurde da neben vielen landestypisch gekleideten Frauen die alleinerziehende und geflüchtete Mutter, das blinde Mädchen, der taube und beinamputierte Junge und die verkrümmte und gelähmte Frau im Rollstuhl dargestellt. Gott hat sie alle im Blick, er hat aber auch uns im Blick: Die alleinerziehende Mutter – steht sie vielleicht auch für meine Einsamkeit, für meine Angst vor der Zukunft, für die Sorge, ob meine Kräfte reichen? Das blinde Mädchen – erinnert es mich möglicherweise daran, wie oft ich meine Augen verschließe, nicht sehen kann, was offensichtlich ist? Der beinamputierte Junge – offenbart er mir, wie verletzlich Leben ist und wie schnell vermeintliche Standfestigkeit ins Wanken geraten kann? Die in sich verkrümmte Frau – ist sie wie meine Seele, die in tiefer Not verharrt und sich nicht befreien kann? Gott hat sie und uns alle im Blick und ruft uns zu: „Kommt, alles ist bereit!“ Uns alle hat er an seinen Tisch geladen. Es ist Raum für alle da, wir sind geladen an Gottes Tafel und dürfen Platz nehmen an seinem Tisch – unvollkommen Hand in Hand.

Ich höre darin auch den Ruf der Abendmahlsliturgie „Kommt, alles ist bereit, schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“, mit dem wir im Gottesdienst einladen, zum Abendmahl zu kommen. Auch da sollen wir gestärkt werden. Am Tag vor seiner Kreuzigung saß Jesus mit seinen Jüngern zu Tisch und aß. Aus diesem letzten Mahl Jesu entwickelte sich unsere Abendmahlstradition, in der man neben dem Sehen und Hören auch leibhaftig schmecken darf, wie nahe uns Gott kommen möchte.



„Kommt, alles ist bereit“ – dieser Ruf gilt auch, wenn wir mit dem Osterfest die Grundlage der Hoffnung unseres Glaubens schaffen. Gott hat nach der Kreuzigung Jesu am Karfreitag dem Tode die Macht genommen und seinen Sohn auferweckt. Darauf gründet sich alle christliche Hoffnung, wenn wir einladen zum Glauben.

„Kommt, alles ist bereit“ gilt auch, wenn wir in der Zeit nach Ostern wieder Jugendliche, die hoffentlich die Gastfreundschaft unserer Gemeinde in den letzten zwei Jahren im Konfirmandenunterricht kennengelernt haben, konfirmieren.

„Kommt, alles ist bereit“ nimmt auch der "Runde Tisch gegen Rechts" in unserer Gemeinde ernst, wenn er sich Gedanken macht, wie wir mit Fremden oder Menschen anderer Kulturen umgehen, wie wir Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, nicht ausgrenzen, sondern willkommen heißen können.

Und „Kommt, alles ist bereit“ steht unserer ganzen Kirche gut an, Menschen einzuladen zum Glauben und zu den Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden mit einem Schatz an Vielfalt.

„Kommt, alles ist bereit!“ – Wann lassen Sie sich einladen? Viele hoffnungsvolle Gottesdienste und tolle Veranstaltungen. Sehen Sie, wie vielfältig und freundlich uns Gott begegnet.

In diesem Sinne eine gesegnete Zeit
Ihre und Eure Pastorin Elke Marx



fairKauf: Secondhand eröffnet Chancen



Am Donnerstag, den 23. Mai, erhält unser Seniorentreff Besuch vom Second-Hand-Kaufhaus und Qualifizierungsbetrieb fairKauf. Ab 15 Uhr wird Herr Hibbe, geschäftsführender Vorstand der fairKauf eG, das Konzept von fairKauf vorstellen und Einblicke in die gemeinnützige Genossenschaft geben.

Die fairKauf eG ist ein Beschäftigungsträger, d.h. hier werden langzeitarbeitslose Menschen qualifiziert, gleichzeitig ist fairKauf eines der bundesweit größten gemeinnützigen Warenhäuser für gebrauchte Gegenstände des Alltags. In sechs Stadtteilen Hannovers können KundInnen gute Second-Hand Waren kaufen. Die Produktpalette ist breit gefächert und bietet alles von Büchern über Kleidung bis zu Haushaltswaren und Möbeln. Ebenso wie die verkauften Waren sind auch die Kundinnen und Kunden vielfältig. fairKauf ist bunt und es sind ausdrücklich alle Menschen willkommen. Einkommensschwachen Menschen wird die gesellschaftliche Teilhabe erleichtert, indem die dafür notwendigen Waren in guter Qualität zu Preisen angeboten werden, die den Erwerb für jeden möglich machen.

Aber auch Menschen, die nachhaltig und ressourcenschonend einkaufen möchten, Sammler, sowie Leute, die auf der Suche nach dem ganz besonderen Einzelstück sind, finden ihren Weg in die Filialen der gemeinnützigen Genossenschaft.

Mit den Verkaufserlösen der Second-Hand Ware wird das Kerngeschäft möglich: fairKauf ist ein Qualifizierungsbetrieb.

In den Filialen werden von Langzeitarbeitslosigkeit betroffene Menschen in den Bereichen Verkauf, Lager und Transport arbeitsmarktnah qualifiziert. Hierbei werden sie von tariflich bezahltem, gut ausgebildetem Fachpersonal fachlich angeleitet und von einem Team aus SozialarbeiterInnen lebenspraktisch unterstützt. Ebenso bildet fairKauf regelmäßig und erfolgreich junge Menschen aus.

Anfang 2019 wurde fairKaufs größte Filiale in der Limburgstraße/Ecke Kleine Packhofstraße in Hannovers Innenstadt umgebaut. Es wurde nicht nur in eine Erweiterung der textilen Sortimente, sondern ebenso in bauliche Veränderungen sowie zusätzliche MitarbeiterInnen investiert. Neue spannende Warenwelten, eine noch höhere Fachlichkeit und Beratungsqualität kommen den HannoveranerInnen an den sechs Standorten in der Region Hannover zu Gute.

In allen fairKauf-Filialen können KundInnen sich fairlieben und ihr fairliebtsein in Unterstützung der Qualifizierungsmaßnahmen investieren. Hierfür wird der Preis auf einen beliebigen Betrag aufgerundet. Nach 10 fairliebten Einkäufen haben die engagierten KundInnen als Dankeschön die Wahl zwischen zwei nachhaltigen und fair gehandelten Geschenken.

Jede und jeder kann fairKauf unterstützen

Sie können die Qualifizierung von Menschen unterstützen, indem Sie bei fairKauf einkaufen, gut erhaltene Waren spenden oder ehrenamtlich tätig werden.

Marie Plinke

Wechsel im Gemeindebüro

Zwei Jahre ist es her, seit Ute Borchers im Gemeindebüro die Nachfolge von Kristin Reymann angetreten hat. Nun ist ihr angeboten worden, im Amtsbereich Nord-West des Stadtkirchenverbandes die Stelle der Ephoralsekretärin anzutreten. Dort wird sie zum 1. April eine volle Stelle als Sekretärin des Superintendenten Schmidt übernehmen.

Der Kirchenvorstand hat unsere Stelle Anfang Februar ausgeschrieben, woraufhin sich über 30 Personen beworben haben. Im folgenden Bewerbungsverfahren haben wir eine neue Sekretärin gewinnen können. Sie heißt Claudia Grosser und nimmt ihre Arbeit am 1. April. im Gemeindebüro auf.

Wir wünschen beiden Gottes Segen für ihre neuen Arbeitsplätze!

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich

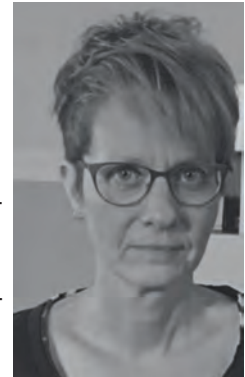
türlich erhalten. Besonders die Kraftquellen-Andachten sind mir sehr ans Herz gewachsen. Wir werden uns bestimmt hier und da wiedersehen.

Ute Borchers

Guten Tag

Mein Name ist Claudia Grosser, ich bin 55 Jahre alt und werde ab 1. April die neue Gemeindesekretärin der Kirchengemeinde sein.

Ich wohne mit meiner Tochter - die beiden großen Töchter sind schon selbstständig - in Lenthe, einem kleinen Dorf in der Nähe von Gehrden. Seit meiner eigenen Konfirmation bin ich ehrenamtlich in der Kirche tätig: von Kindergottesdienst über Freizeiten, Friedhofsverwaltung, Kirchenvorstandsarbeit bis hin zu Senioren-Nachmittagen und vieles andere mehr.



Schon immer habe ich nach einem Beruf in der Kirche für mich gesucht, aber wie das Leben nun mal so ist: Es hat sich immer nicht gepasst. Jetzt werde ich aber endlich meinen Traum erfüllen und hier die Arbeit der Gemeindesekretärin übernehmen: Mein erlernter Beruf als Versicherungskauffrau hat mich die alltägliche (Büro-) Arbeit bereits gelehrt und aus meiner ehrenamtlichen, kirchlichen Tätigkeit heraus liebe ich es, mit Menschen umzugehen: augenblicklich begleite ich eine jesidische Flüchtlingsfamilie in ihr neues Leben in Deutschland. Ich freue mich sehr darauf, Sie alle kennenzulernen! Bis bald im Gemeindebüro!

Claudia Grosser

Auf Wiedersehen



Ab dem 1. April wechsele ich zur Superintendentur Nord-West in Hannover. Aus persönlichen Gründen benötige ich eine Vollzeitstelle. Ich gehe mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Ich hatte hier ein tolles Kollegenteam und die Arbeit hat mir immer viel Spaß gemacht. Andererseits freue ich mich auch auf die neue Aufgabe.

Ich danke allen, die mich immer begleitet und unterstützt haben, besonders den Pastor*innen Ulrich Pehle-Oesterreich, Nathalie Wolk und Ursula Koopmann und dem gesamten Kirchenvorstand. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin und auch als Prädikantin in den Gottesdiensten bleibe ich der Gemeinde na-

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und
neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner
im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**

www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105



Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

Qualifizierter Bestatter **aeternitas**

Abschied **Leben**



HAUSHALTSAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMAYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 – 98 865 20

Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

KonfirmandInnen und Konfirmanden unterstützen MECKI

„Haste mal ´ne Mark?“

Vielleicht ist Ihnen dieser Satz mit der Bitte um etwas Kleingeld noch im Ohr. Wir wollen Sie genau dies noch einmal fragen, um für die Hilfe für Wohnungslose in Hannover D-Mark zu sammeln. Der große Sammelaufruf wurde vom Diakonischen Werk Hannover und 96plus, der sozialen Initiative von Hannover 96, ins Leben gerufen.

D-Mark? Ja, Sie haben richtig gelesen. Rund 12 Milliarden D-Mark sind aktuell noch im Umlauf. Schon mit einem kleinen Teil kann viel erreicht werden.

Wenn Sie also beim Frühjahrsputz auf die gute alte Mark stoßen, dann bringen Sie das Geld gerne in unserem Gemeindebüro vorbei. Die KonfirmandInnen sammeln es für diesen Zweck bis zum 28. Mai und übergeben Ihre Spenden bei einem Besuch direkt an das Diakonische Werk.

Gerade in der Arbeit mit wohnungslosen Menschen lässt sich die dringend benötigte Hilfe oft nicht abrechnen oder über Zuschüsse finanzieren. Und oft muss die Hilfe schnell und unkompliziert gewährleistet werden.

Da stehen Menschen mit akuten Erkrankungen und Verletzungen im Kontaktladen MECKI – der Anlaufstelle für wohnungslose Frauen und Männer am Raschplatz – und brauchen sofort Hilfe, auch wenn die Krankenkassenskarte fehlt. Das medizinische Team hilft dann schnell und unkompliziert. Andere freuen sich über eine Tasse Kaffee und ein Brötchen nach der kalten Nacht auf der Straße.

Ihre D-Mark Schätze sind in diesem diakonischen Arbeitsfeld der Evangelischen Kirche gut angelegt – viel besser, als sie schlummern zu lassen!

*Elke Beutner-Rohloff und die Gruppe
der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden*



Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**

bis an der Welt Ende.

Monatsspruch
APRIL
2019

MATTHÄUS 28,20

Neues Spendenkonto

Bisher haben Sie Ihre Spenden auf das Konto unserer Kirchengemeinde überwiesen. Laut einer Verordnung der Landeskirche Hannover soll das verändert werden. Es gibt ein zentrales Spendenkonto der Stadtkirchenkasse, die unsere Finanzen verwaltet. Damit Ihre Spende richtig zugeordnet werden kann, bitten wir Sie um eine genaue Angabe des Verwendungszwecks.

Bei Spenden für die Gemeinde:

0526 Lister Johannes- und Matthäus – (ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck: z.B. Kinderarbeit, Gemeindebrief, Diakonie, KITA...)

Bei Spenden für die Lister-Kirchen-Stiftung

0526 Lister-Kirchen-Stiftung – Zustiftung

Zentrales Spendenkonto:

Stadtkirchenkasse

Evangelische Bank eG

IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30

BIC: GENODEF1EK1



Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Albertinum
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Jutta Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Deutsches und internationales Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge- und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung, Trennungs- und Scheidungsfolgevereinbarungen, Nichteheleche Lebensgemeinschaft

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de www.beukenberg.com
www.scheidungungleicht.de beukenberg@beukenberg.com

www.wir-kaufen-ihre-immobilie.de

SIE möchten Ihre Wohnung oder Haus verkaufen?
WIR garantieren eine schnelle Abwicklung.
WIR leisten eine Anzahlung auf Ihre Immobilie.
WIR erwerben für uns selbst zur weiteren Projektierung.
SIE rufen uns an und wir informieren Sie unverbindlich.

Detlef Eberl
Beteiligungsgesellschaft mbH Tel. 05 11 / 35 34 599

Lebensqualität & Arbeitszufriedenheit stärken

Supervision & Coaching

Hanna Lütjen

Diplom Supervisorin (FH), DGSv

☎ **0511 – 39 12 45**

Praxis : Bödekerstr. 44, 30161 Hannover

Termine nach Vereinbarung

Erste Information unter www.dietrich-luetjen.de

unser
Kreuz
hat
keine Haken

Unsere Gemeinde ist Mitglied in der Initiative „Kirche für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“ (IKDR) und der „Runde Tisch gegen Rechts“ setzt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Rassismus und Rechtsextremismus auseinander.

Anlässlich von zunehmendem Alltagsrassismus und Diskriminierungen lädt der „Runde Tisch gegen Rechts“ herzlich ein zu folgendem Fachvortrag mit Diskussion:

„Wir sind das Volk?“ - Rechtspopulistische Strategien und die Neue Rechte als Herausforderung für die Demokratie

14. Mai 2019, 18:00 – 20:00 Uhr

Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13, 3. Stock

Populismus ist gesellschaftlich präsent, in den Medien, in alltäglichen Gesprächen und auch in der Politik. Doch was bedeutet Populismus eigentlich? Was macht populistische Strategien attraktiv und was sind die Charakteristika von Rechtspopulismus? Diesen Fragen wird im Fachvortrag ebenso nachgegangen, wie den Verbindungen aktueller rechtspopulistischer Phänomene mit der Ideologie der Neuen Rechten.

Der Vortrag zeigt auf, was AfD, Pegida und die Identitäre Bewegung miteinander verbindet. Daraus folgend wird der Einfluss von Rechtspopulismus und Neue Rechte auf ein demokratisches Miteinander und die Gestaltung unserer liberalen Gesellschaft in den Blick genommen. Wo zeigen sich antidemokratische Gefahren und

wo wird auf tatsächlich vorhandene Probleme verwiesen? Welche Herausforderungen für die Demokrat*innen stellen sich und wie lässt sich mit dem Populismus umgehen? Nicht zuletzt werden in diesem Zusammenhang Alltagsrassismus und Diskriminierungen aus der Mitte der Gesellschaft mit dem Instrument der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) thematisiert. Am Ende des Vortrages ist Zeit und Raum für Diskussionen eingeplant.

Der Referent ist Religions- und Sozialwissenschaftler und Historiker.

7 Wochen ohne - Andachten in der Passionszeit



4. April
11. April
16. April

Die Wahrheit suchen
Für die Wahrheit streiten
Die Wahrheit erwarten

jeweils um 19:00 Uhr in der Kapelle

Andrea Kerber

Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 16.00 Uhr
und ab 20 Personen
auch außerhalb der
Geschäftszeiten, sowie
Samstag & Sonntag!

Erlsene Köstlichkeiten zu jedem Anlass
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen
Partyservice • Familienfeiern
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen? Dann sind Sie bei uns richtig.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie
mit uns!

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Zu Anzeigen in
den „Lister Kirchen“.
berät Sie Claudia Grosser
unter 66 96 22

Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de



FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab **17,50 €***

Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray
ab **53,50 €***

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61

*Preis für kurze Haare
und ohne Kur



Hermann Niemann
Bestattungsinstitut
Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

BESTATTER
HOLZKLEBER, GEBELER

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Seit 1903 in Familienbesitz
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de



Aus dem Kirchenvorstand

Womit beschäftigt sich der Kirchenvorstand neben den Themen, die Sie in diesem Gemeindebriefe lesen können, noch? Im Folgenden finden Sie eine Auswahl aus den letzten Sitzungen.

Der Kirchenvorstand hat sich eingehend mit den Strukturdaten unserer Gemeinde und des Stadtteils beschäftigt (Anzahl der Austritte, Eintritte, Taufen, Beerdigungen – Alters- und Familienstruktur etc.). Auch wenn der allgemeine Trend der rückläufigen Kirchengliederzahl nicht an unserer Gemeinde vorbeigeht, ist es erfreulich, dass die Zahl der Taufen (2018: 42) verhältnismäßig hoch ist. Ein „Aha-Effekt“ für alle war, dass unsere Gemeinde von der Altersstruktur jünger als gedacht ist. Mit dem neu entstehenden Wohngebiet am Kanal werden neue, eher jüngere Gemeindeglieder hinzukommen. Wie sprechen wir die Menschen zwischen 26 und 60 Jahren an, für die der Kirchenvorstand zurzeit eine Angebotslücke sieht? Das Thema soll in der Herbstklausur vertieft werden. Weiterhin sind die Ausschüsse gebeten, die Erkenntnisse mit in ihre Überlegungen einzubeziehen.

Wiederkehrende Themen sind kleinere wie größere bauliche Maßnahmen. Wir werden häufig auf die spärliche Beleuchtung im Kirchenraum angesprochen. Grund dafür ist eine völlig veraltete Beleuchtungsanlage, die nicht nur sehr störanfällig ist, sondern auch unter energetischen Gesichtspunkten nicht mehr vertretbar ist. Seit langem gibt es ein abgestimmtes Konzept für eine neue Beleuchtung. Die erforderlichen 120.000 € kann die Gemeinde jedoch nicht aus eigenen Mitteln finanzieren. Nach längerem Warten und mehreren Anträgen hat uns nun der Stadtkirchenverband die Mitfinanzierung in Aussicht gestellt, so dass die Umsetzungsplanung beginnen kann.

Eine weitere, größere Baumaßnahme steht bevor, um Feuchtigkeitschäden in den Wohnhäusern in der Wöh-

lerstraße zu beseitigen. Nach der Kostenschätzung fallen ca. 145.000 € an, um die Kelleraußenwände von außen abzudichten. Die Maßnahme wird aus einer zweckgebundenen Rücklage finanziert und im Frühjahr durchgeführt. Der Kirchenvorstand hofft, dass damit die Probleme in den Wohnungen, die schon seit längerem die Beteiligten beschäftigen, behoben werden.

Im Gemeindezentrum Wöhlerstraße ist das WLAN zurzeit aufgrund der baulichen Gegebenheiten nur sehr eingeschränkt verfügbar. Bei dem Bau wurde bereits eine strukturierte Verkabelung vorgesehen, aber nicht aktiviert. Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen, in allen Räumen WLAN zugänglich zu machen.

Auch im Jahr 2019 wird unsere Kirchengemeinde den Kontaktladen „Mecki“ am Raschplatz mit 5.000 € aus Mitteln der Diakoniekollekte unterstützen.

Der Stadtkirchentag Hannover hat sich im Februar zu seiner ersten Sitzung getroffen und u.a. Gerhard Ridderbusch in den neuen Stadtkirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand freut sich, dass ein Kirchenvorstandsmitglied unserer Gemeinde in diesem wichtigen Gremium vertreten ist.

Gerhard Ridderbusch

In seiner Aprilsitzung am Mittwoch, den 3. April um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Wöhlerstr. 13 wird sich der Kirchenvorstand mit dem Thema Asyl und Kirchenasyl beschäftigen. Dazu hat er Rebekka Hinze, Koordinatorin des ev. Flüchtlingsnetzwerkes Hannover, Garbsen, Seelze, eingeladen sowie Mona Balsters von Pro Migration. Wir laden herzlich dazu ein! Die Sitzung ist öffentlich.

Konfirmation im Mai

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

Kaum zu glauben – aber wahr:
die Zeit des Konfirmandenunterrichtes ist schon wieder
zu Ende gegangen. 1 ¾ Jahre seit Sommer 2017 habt
ihr Woche für Woche das Gemeindehaus aufgesucht

und seid den Fragen des Glaubens an Gott und an Je-
sus Christus nachgegangen. Mal habt ihr mehr, mal auch
weniger Lust dazu gehabt – wie die Jahrgänge vor euch
auch.

Was ihr gelernt habt? Davon konnten wir uns bei eurem
Vorstellungsgottesdienst im März überzeugen.

5. Mai:

Von oben links:

*Ole Flachenecker, Mila Schütze, Meike Winter, Elsa Tüxen,
Lene Erbacher, Maya Hammerschmied, Liv-Grete Möller, El-
la Borchers, Constantin Jacobs*

Von unten links:

*Keanu Helbig, Eric Jacobs (wird am 12. Mai konfirmiert), Jan
Bergmann, Moritz Meyer, Michel zum Bild, Oskar Nolle
Es fehlt: Lya Pfeiffer*



Nun, im Mai scheint mit der Konfirmation alles Fragen ein Ende zu finden. Aber spricht mal eure Eltern oder eure Paten an, ob das wirklich so ist. Das eigentliche Fragen wird wahrscheinlich in späteren Jahren noch einmal so richtig euren Glauben aufmischen. Dann kann sich bewähren, was in euch in der Konfirmandenzeit als

Samen gelegt wurde.

Für die Konfirmation und euren weiteren Lebensweg wünschen wir euch vom Unterrichtsteam mit einem alten irischen Segen:

Segen sei mit dir, der Segen strahlenden Lichtes, Licht um dich her und innen in deinem Herzen.

12. Mai:

Von oben links:

Finn Rauschert, Lucia Stawars, Liv Michatsch, Jessica Lodd, Hannah Schlie, Greta Schmitt, Vincent Kahmann, Jerrik Balschun, Marten Johannes

Von unten links:

*Caspar Schlink, Lina Naß, Natalia Loddo, Paul Huber, Jesper Janus, Fjon Balschun
Es fehlt: Charlotte Bürmann*



April

Samstag	06.04. 18:00 Uhr - Andacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich
Judika	07.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst Lektor Stachel
Samstag	13.04. 18:00 Uhr - Andacht (W) „Kraftquellen entdecken!“ Team Kraftquelle
Palmarum	14.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst Lektorin Helms
Unsere Oster-Gottesdienste finden Sie im Kasten rechts	
Samstag	27.04. 10:00 Uhr - KinderKirche (Gethsemane-Kirche) Diakonin Beutner-Rohloff & Team
	18:00 Uhr - Taizé-Andacht (W) Pastorin Koopmann/Kantorei
Quasimodogeniti	28.04. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastorin Koopmann
	11:00 Uhr - Krabbel - Gottesdienst Krabbel-GD-Team anschl. gemeinsames Mittagessen 

Passionsandachten 7 Wochen vor Ostern

Donnerstag, 4.4.19
Donnerstag, 11.4.19
Dienstag, 16.4.19
Immer um 19:00 Uhr
in der Kapelle

Donnerstag

18.04. - 18:00 Uhr - Tischabendmahl (T)
Pastor Pehle-Oesterreich und Lektorinnen

Karfreitag

19.04. - 10:00 Uhr - Gottesdienst
Pastorin Marx

19.04. - 15:00 Uhr - Andacht zur Todesstunde
Pastor Pehle-Oesterreich

Samstag, 20.04 KEINE - Andacht

Ostersonntag

**21.04. - 5:30 Uhr - Osternacht
mit Abendmahl (W)**
Pastorin Koopmann & Team
anschl. Osterfrühstück

21.04. - 10:00 Uhr - Erlebnis - Gottesdienst
Pastor Pehle-Oesterreich & Team & Posaunen-
chor, anschl. Kirchenkaffee/
Ostereiersuchen 

Ostermontag

22.04.10:00 Uhr - Gottesdienst
Pastorin Koopmann

DANA-Pflegeheim • Waldstraße 29

4. & 25. April

9. & 23. Mai

10:00 Uhr - Pastorin Koopmann

DOMICIL Pflegeheim •

Mengendamm 4

26. April

17. Mai

9:30 Uhr - Pastorin Koopmann

DRK - Pflegeheim • Am Listholze 29

2. & 23. April

7. & 21. Mai

10:00 Uhr - Pastorin Koopmann

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen

Mai

Samstag	04.05. 18:00 Uhr - Vorabend-Gottesdienst zur Konfirmation (T) Pastor Pehle-Oesterreich
Misericordias	05.05. 10:00 Uhr - Gottesdienst zur Konfirmation Pastor Pehle-Oesterreich & Posauenchor
Samstag	11.05. 18:00 Uhr - Vorabend-Gottesdienst zur Konfirmation (T) Pastor Pehle-Oesterreich
Jubilate	12.05. 10:00 Uhr - Gottesdienst zur Konfirmation Pastor Pehle-Oesterreich & Kantorei
Samstag	18.05. 10:00 Uhr - KinderKirche Diakonin Beutner-Rohloff & Team 18:00 Uhr - Andacht (W) „Kraftquellen entdecken!“ Team Kraftquelle
Kantate	19.05. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastorin Koopmann
Samstag	25.05. 18:00 Uhr - Andacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich
Rogate	26.05. 10:00 Uhr - Gottesdienst Lektor Stachel
Himmelfahrt	30.05. 10:30 Uhr - Gottesdienst im Grünen Biergarten „Lister Turm“ Pastorin Koopmann/Team/Band (siehe Seite 17)

Tischabendmahl Gründonnerstag, 18. April, 18:00 Uhr

Zum traditionellen Tischabendmahl in der Matthäuskirche laden die Lektorinnen auch in diesem Jahr ein. Vor dem Altarraum sitzen wir an festlich gedeckten Tischen und wollen miteinander singen, beten, essen und das Abendmahl feiern.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Osterfrühgottesdienst Osternachtgottesdienst Sonntag, 21. April, 5:30 Uhr

Früh schon stehen wir auf. Wie in den letzten Jahren auch werden wir uns im Dunkeln auf den Weg in die Kirche machen. Wir wollen miteinander das Hereinbrechen des Osterlichtes in die Dunkelheit feiern. Ausgehend von einem kleinen Licht, hereingetragen in die Kirche, weitergegeben von Hand zu Hand, wird es heller und heller. Dazu die Lieder und Texte um die Auferstehung Christi. Der Ruf: „Der Herr ist auferstanden“ und die Antwort: „Er ist wahrhaftig auferstanden“. Bewegende Momente.

In diesem Jahr wird es keine Taufen geben, stattdessen wird „Tauerinnerung“ gefeiert. Dazu kann sich, wer möchte, ein Kreuz aus Taufwasser auf die Stirn oder in die Handfläche zeichnen lassen. Es erinnert an die Verbindung mit Jesus Christus in der Taufe. Die Osternacht endet mit der gemeinsamen Feier des Abendmahls.

Im Anschluss gibt es das traditionelle Osterfrühstück.
Herzliche Einladung !

Osterfrühstück für Frühaufsteher Ostersonntag 21. April, ca. 6:45 Uhr

Nach dem Osternachtgottesdienst warten österlich geschmückte Tische mit vielen leckeren Sachen auf uns. Selbstverständlich sind auch diejenigen herzlich willkommen, die nicht vorher zum Gottesdienst gehen, sondern nur in gemütlicher Runde frühstücken möchten. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis zum 16. April im Gemeindebüro an.



Erlebnissgottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen

**Ostersonntag, 21. April, 10:00 Uhr
Pastor Pehle-Oesterreich und Team
und Posaunenchor**



„...aller Himmel Himmel können dich nicht fassen...“

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Open-air-Gottesdienst am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 30. Mai, 10:30 Uhr Biergarten am Lister Turm

Mit der Markus-, Apostel- und Dreifaltigkeitsgemeinde, mit Musik und Band, mit Groß und Klein wollen wir gemeinsam feiern.

Bei schlechtem Wetter beginnen wir mit der Feier um 10:45 Uhr in der Markus-Kirche, Lister Platz.

Ursula Koopmann

Meditation

3. und 17. April
8. und 15. Mai

18:45 Uhr in der Kapelle

"Kraftquellen" - Spiritualität im Alltag

Samstag, 13. April
Samstag, 18. Mai
18:00 Uhr in der Kapelle

**„JoMa für alle“
Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde
Lister JOhannes und MATthäus
stellt sich vor.**

Herzlich Willkommen am

Mittwoch, 22. Mai um 19:30 Uhr

zum zweiten JoMa-Abend in der Matthäus-Kirche.

Nach der erfolgreichen Premiere im Oktober 2018, laden wir wieder alle Neuhinzugezogenen und Interessierten ein, um die vielfältigen Aktivitäten unserer Gemeinde kennenzulernen.

- Wie sieht es überhaupt aus bei uns?
- Welche Angebote gibt es?
- Welche besonderen Aktionen und Feiern bieten wir an?

In entspannter Atmosphäre möchten wir uns mit ihnen austauschen, Anregungen aufnehmen und Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Sie!



Das JoMa-Team: Dn. Elke Beutner-Rohloff, Silke Helms, Sandra Köster, Thomas Pfeiffer, Pn. Nathalie Wolk

KinderKirche Immer wieder samstags

Samstag, 27. April | 10 – 12 Uhr
Gethsemane-Kirche
**„Gott kommt überraschend und anders...
 und sagt: Ich bin da!“**

Samstag, 18. Mai | 10 – 12 Uhr
Matthäuskirche
„Nach Ostern...und es geht weiter!“

Auch das gehört zur KinderKirche

Wir begrüßen die Geburtstagskinder der letzten Wochen und frühstücken miteinander. Eltern, die ihre Kinder beim Besuch der KinderKirche begleiten möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen!

Eure Elke Beutner-Rohloff, Annette Schwager, Jonas Müller



Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte

Donnerstag, 25. April 2019 – 15:00 Uhr
Dienstag, 28. Mai 2019 – 10:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) in der Bothfelder Str. 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Telefon 69 15 45

Ausgebildete Babysitter freuen sich auf ihren Einsatz ...



15 Jugendliche haben unter fachkundiger Leitung in unserer Gemeinde erfolgreich den Babysitterkurs absolviert. Auf dem Ausbildungsplan standen u.a. die Themen: Entwicklung des Kindes, Spiel und Beschäftigung, Verhalten in Notfallsituationen. Nun freuen sich die Jugendlichen auf einen Einsatzort in den Familien. Sie suchen eine(n) Babysitter(in)?

*Nähere Informationen erhalten Sie bei Elke Beutner-Rohloff,
 Telefon: 271 60 16*



Der Förderverein unserer Kindertagesstätte:

JoMa Förderverein e.V.
DE 3625 1900 0107 9374 8200
Hannoversche Volksbank

**Bulgarisches Kulturfest
26.Mai 2019, ab 15:00 Uhr
Matthäuskirche**

Erneut ein Hauch Bulgariens in unserer Gemeinde! Sie sind herzlich eingeladen zu einem kunterbunten Kulturfest der bulgarischen Gemeinde in Hannover anlässlich des 24. Mai, des Tages der heiligen Kyrill und Method und des Kinderwelttages am 1. Juni. In bulgarischen Versen und Liedern feiern Schüler der bulgarischen Samstagsschule in Hannover die kyrillische Schrift. Diese Veranstaltung findet während der bundesweiten „Woche der Sprache und des Lesens 2019“ im Mai statt. Eingewoben ins Kulturfest sind sowohl traditionelle und klassische bulgarische Musik als auch bulgarische Volkstänze der jungen Volkstanzformation unseres Vereins.

Und wie es sich für eine bulgarische Feier gehört wird nach dem schönen Auftritt auch aufgetischt – ein Buffet mit traditionellen bulgarischen Speisen rundet den Nachmittag ab.

Im Anschluss findet auch ein Workshop über die Erfahrungen und Verbesserungen der Möglichkeiten von Integration in Schule und Gesellschaft für neuzugewanderte Menschen statt, der vom Gesellschaftsfonds "Zusammenleben" der Landeshauptstadt Hannover gefördert wird.

Dieses Fest wird von Bulgar(i)en in Hannover e.V. organisiert und stellt einen Teil der zweiten Bulgarischen Kulturwochen in Hannover dar. Für eine sinngemäße Übersetzung ins Deutsche ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei, eine kleine Spende zur Unterstützung der Vereinsarbeit ist willkommen.

Gergana Naumann

**Besuch aus Leipzig -
Übernachtungsmöglichkeiten gesucht**

Von Freitag, 21.6. bis Sonntag, 23.6. bekommt unsere Gemeinde Besuch von der Kantorei der Leipziger Tabor-Gemeinde. Seit Jahrzehnten verbindet unsere Gemeinden eine Partnerschaft, die in den letzten Jahren vor allem von den Chören getragen wurde. Neben dem alljährlichen gemeinsamen Wandertag am 3. Oktober, am und im Harz besuchen sich die Chöre alle paar Jahre gegenseitig. Vom 28. bis 30.6. fährt unsere Kantorei dann nach Leipzig. Beide Male gibt es ein gemeinsames Konzert mit Rossinis „Petite Messe solennelle“. Für den Besuch der Leipziger bei uns fehlen uns noch private Unterkunftsmöglichkeiten.

Es ist nicht nötig, dass man sich „rund um die Uhr“ um seine Gäste kümmert, zumal der Freitagabend sowie Samstagnachmittag und Abend für Proben und Konzert und Zusammensein der Chöre vorgesehen sind. So ein Besuch ist aber sicher eine gute Gelegenheit, Menschen aus ganz anders strukturierten Gemeinden und Städten kennenzulernen.

Wer ein Zimmer mit Bett oder Doppelbett für zwei Nächte zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro oder wende sich bei Rückfragen an unseren Kantor Thomas Dust, 05130/379349

**Vorschau:
Samstag, 22.Juni, 18:00 Uhr
Ghiocchino Rossini, "Petite Messe solennelle"
für 4 Solisten, Harmonium und Klavier
– mit der Kantorei der Leipziger Tabor-Gemeinde
und unserer Kantorei –
Leitung: Thomas Dust**

Seniorentreff

- 11. April** **Ein Nachmittag zum Klönen und Brettspielen**
Vorbereitungsteam Seniorentreff
- 25. April** **Fragestunde zur Sicherheit im häuslichen Umfeld**
-Trickbetrüger unterwegs-
Polizeihauptmann Hartmut Eckstein
- 9. Mai** **DIAKOVERE**
Drei Krankenhäuser in Hannover
Thomas Klein, Fundraiser
Diakonin Elke Beutner-Rohloff
- 23. Mai** *fairKauf:*
Secondhand eröffnet Chancen
Klaus Hibbe, geschäftsführender
Vorstand vom Warenhaus *fairKauf*
Diakonin Elke Beutner-Rohloff

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr
Wöhlerstr. 13
Elke Beutner-Rohloff - Tel: 271 60 16

Mittagstisch für Grundschul Kinder „Die Listigen“ sucht Ehrenamtliche

Wir essen gemeinsam mit den Kindern, helfen bei den Hausaufgaben und begleiten die Spiele.

Montag - Donnerstag, 13-15 Uhr
in der Bothfelder Str. 30
Kontakt:
Nadine Hrube und Miriam Rauer
mittagstisch@lister-kirchen.de

DIAKOVERE:

Drei diakonische Krankenhäuser

Bereits im Jahr 2006 gründeten das Annastift, Friederikenstift und Henriettenstift ein Gesamtunternehmen, das heute den Namen DIAKOVERE trägt. DIAKOVERE steht für herausragende Qualität in Medizin, Pflege, Betreuung und Bildung. Die drei Krankenhäuser behandeln pro Jahr rund 150.000 Patienten. Inzwischen sind mehrere medizinische Zentren geschaffen worden, weitere Schwerpunkte sind die diakonische Altenhilfe und die Palliativmedizin.

Thomas Klein wird am 9. Mai im Seniorentreff die Arbeit der Krankenhäuser vorstellen.



Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands

Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 3. April, 19:00 Uhr
Mittwoch, 8. Mai, 19:30 Uhr

Wöhlerstr. 13

Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0-3)

Kantorei

Posaunenchor

Meditation

Einlegen der Gemeindebriefe

Gemeindefrühstück

Runder Tisch gegen Rechts

Mitmachtänze

Bibelgespräch

Seniorentreff

Weggemeinschaft für Männer

mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr

donnerstags 20:00 Uhr

freitags 20:00 Uhr

3. & 17.4. // 8. & 15.5. • 18:45 Uhr

in der Kapelle

28.5. • 9:00 Uhr

28.5. • 9:30 Uhr

Termine unter www.lister-kirchen.de

4.4. // 2. & 16.5. • 15:30 Uhr

10.4. // 8. & 22.5. • 16:30 Uhr

Termine und Themen siehe S. 20

12.4. // 24.5. • 18:00 Uhr

Cristin Schlieker, Tel. 62 38 73

Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49

Michael Rokahr, Tel. 60 46 112

Christel Oheim, Tel. 66 57 75

Gemeindebüro. Tel. 66 96 22

Christiane Bühne, Tel. 66 51 03

Dörte Hennings, Tel. 279 15 49

Helga Kuck, Tel. 66 60 29

Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48

Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16

Michael Krohn

Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreis (0-3 Jahre)

„Die Listigen“ - Mittagstisch
für Grundschul Kinder

Seniorenkreis

„Mittwochsfrauen“

donnerstags 10:00 Uhr

montags-donnerstags

(in der Schulzeit)

13:00 - 15:00 Uhr

(Anmeldung erforderlich)

montags 15:00 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr

Carola Schmitz-Reinthal,

Tel. 39 08 555

Nadine Hrube / Miriam Rauer

nadine.hrube@lister-kirchen.de

miriam.rauer@lister-kirchen.de

Gemeindebüro, 66 96 22

Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46

Haben Sie auch schon einen Konzert- oder Veranstaltungstermin verpasst
und sich anschließend geärgert?

Unter www.lister-kirchen.de können Sie unseren Newsletter bestellen.
Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung
in Ihrer Kirchengemeinde!

Fragebogen „Kennen Sie schon...?“

Michael Meier ist Kirchenvorstandsmitglied und maßgeblich an der Organisation der Kirchenbude auf dem Lister-Meile-Weihnachtsmarkt beteiligt.



Ihr Name: Dr. Michael Meier

Ihr Beruf: Unfallchirurg/Rettenungsmediziner

Ihr Alter: 61

In Hannover seit: meiner Geburt mit Ausnahme meines Studiums in Düsseldorf

Ihre Lieblingsbeschäftigung: Betreuung des Sommercamps in Otterndorf

Ihr Lieblingsbuch: Sie da oben, er da unten (C. Stratmann)

Ihr Lieblingsessen: Lasagne verdi al Forno

Was gefällt Ihnen an sich besonders? Menschen wieder so herzustellen, dass sie ein normales Leben führen können

Worüber können sie lachen? über einen guten Witz

Welchen Satz mögen sie gar nicht? Ja, aber ...

Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie? Kornblume

Wohin würden Sie gerne einmal reisen? mit dem Motorrad durch die Highlands

Welche Gabe möchten Sie besitzen? Singen können und den Ton treffen

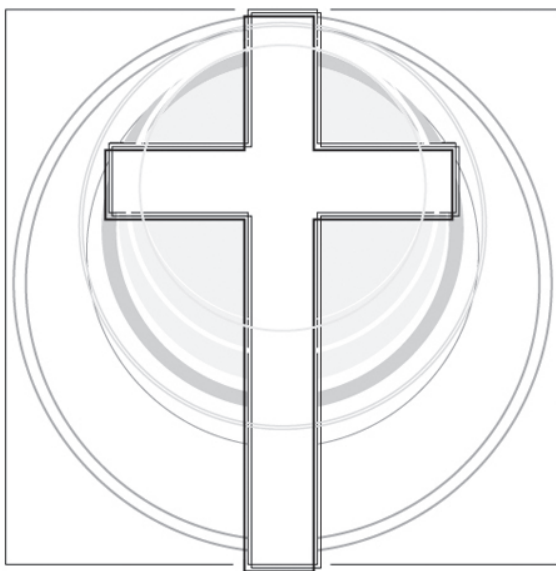
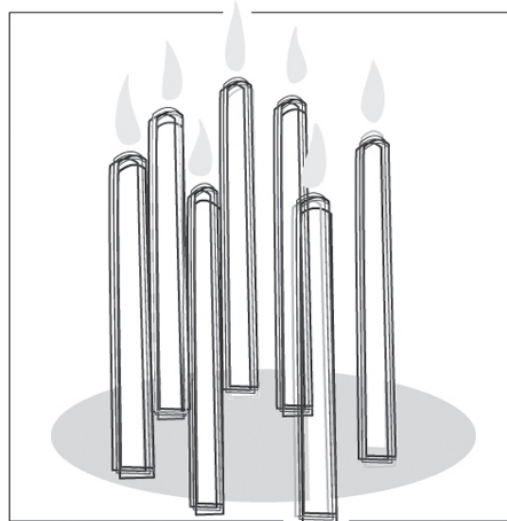
Bei welchem historischen Ereignis wären Sie gerne dabei gewesen? 1850, Entwicklung der Antisepsis durch Semmelweis

Mit wem würden Sie gern einmal für 24 Stunden tauschen? Prof. Dr. Tsokos, Rechtsmedizin der Charite

Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an? Hiob

Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben: Angebote für das Alter 16-30

Auf welche Frage haben Sie keine Antwort? Können Sie das bitte mal machen?

Es wurden beerdigt**Es wurden getauft****Taufen**

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Dafür bieten wir verschiedene Termine nach Absprache an:

samstags um 17:00 Uhr,

sonntags um 10:00 Uhr oder um 11:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei unserer Gemeindesekretärin Ute Borchers, Tel: 66 96 22

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de

Pastorin Nathalie Wolk
Vertretung:
Pastorin Ursula Koopmann
Tel. 437 16 93
ursula.koopmann@lister-kirchen.de

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Elke Beutner-Rohloff
Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Gerhard Ridderbusch
gerhard.ridderbusch@lister-
kirchen.de

Küster und Hausmeister

Alexander Eifold
Tel. 62 33 73
alexander.eifold@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax 394 17 47
kita@lister-kirchen.de

Mittagstisch

Bothfelder Str. 30
Mo bis Do ab 13:00 Uhr
mittagstisch@lister-kirchen.de

Gemeindebüro

Wöhlerstr. 13
Claudia Grosser
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 36 87-191

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de



Tel. 66 96 22
stiftung@lister-kirchen.de

Zentrales Spendenkonto (Stadtkirchenkasse)

Evangelische Bank eG. * BIC GENODEF1EK1 * IBAN DE38 5206 0410 0006 6047 30
Bei Spenden für die Gemeinde: Bei Spenden für die Lister-Kirchen-Stiftung:
0526 Lister Johannes- und Matthäus 0526 Lister-Kirchen-Stiftung – Zustiftung
– (ggf. weitere Angaben zum Spendenzweck)

www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de